

# Biblische Kommentare orten

Siegfried F. Weber / Großheide

## Standort-Bestimmung

In der Vielfalt der angebotenen biblischen Kommentare zum Alten und/oder Neuen Testament liegt die Qual der Wahl, aber auch die Möglichkeit des Vergleichens und der Ergänzung. Beim Erwerb sollte man unterschiedliche Schwerpunkte eines Kommentars berücksichtigen: Manche Kommentare haben einen historisch-biblischen Schwerpunkt, andere haben einen homiletisch-geistlichen oder einen philologischen und wieder andere haben einen wissenschaftlichen.

Für den PC-Betrieb dürfte es keine Schwierigkeit mehr sein, sich mehrere Kommentare gleichzeitig anzuschaffen, weil man sich nicht mehr alle Ausgaben kaufen muss, denn manche Auslegungen bekommt man bei den Bibelprogrammen dazu oder man kann sie online kostenlos downloaden.

Bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de) kann man ganze Kommentarreihen herunterladen.

In der folgenden Darstellung beschränke ich mich hauptsächlich auf die Kommentarreihen, kaum erwähne ich Einzelkommentare, da es von den Einzelauslegungen eine unzählbare und unüberschaubare Menge auf dem Markt gibt. Außerdem stelle ich die Kommentare dar, die es im deutschsprachigen Raum gibt, bzw. die in die deutsche Sprache übersetzt worden sind. Zudem beschäftige ich mich vor allen Dingen mit evangelischen Kommentaren, weniger mit katholischen. Außerdem berücksichtige ich keine Studienbibeln und auch nicht solche Kommentare, die einer Andacht näher stehen als der Auslegung.

Zur Beurteilung und zur Einteilung der Kommentare gibt es verschiedene Möglichkeiten und Ansätze:

Man kann sie zunächst **konfessionell** zuordnen (*lutherisch, reformiert, römisch-katholisch, ökumenisch, evangelikal, freikirchlich, Brüderbewegung*). Der Leser sollte sich also vor dem Erwerb unbedingt mit dem konfessionellen Hintergrund der Ausleger beschäftigen. Leider offeriert diese Tatsache, dass alle Ausleger, selbst wenn sie das Höchstmaß an Objektivität beanspruchen, dennoch subjektive Elemente in die Auslegung hineinfließen lassen. Aber gerade die subjektiven Elemente machen eine Auslegung ja auch zu einem besonderen Werk mit besonderen Nuancen. Allerdings ist stets der hermeneutische Schlüssel von Apg. 17,11 beim Rezipienten angebracht (die Christen aus Beröa prüften die Aussagen des Predigers anhand der Hl. Schrift).

Ich beschränke mich vor allen Dingen auf den evangelischen Bereich in deutscher Sprache. Der angelsächsische Raum mit seinem überdimensionalen Angebot evangelikaler Auslegungsliteratur wäre ein Forschungsgebiet per se.

Ferner können Kommentare nach der Verwendung des hebräischen und griechischen **Grundtextes** eingeteilt werden. Manche setzen beim Leser Kenntnisse der hebräischen und griechischen Grundsprache voraus (sog. *theologische Kommentare oder wissenschaftliche Kommentare*).

Andere setzen beim Leser die Grundsprachen nicht voraus, berufen sich aber bei der Auslegung auf sie und geben die Begriffe in der Umschrift wieder.

### **Historische, theologische und wissenschaftliche Zuordnungen:**

Kommentare können wissenschaftlich, historisch-kritisch, historisch-biblich, zeitgeschichtlich, homiletisch-geistlich, heilsgeschichtlich konzipiert sein, d.h. sie setzen unterschiedliche Schwerpunkte. Auch deshalb sollte man sich nie mit einem einzigen Kommentar begnügen, sondern verschiedene Auslegungen durchforsten.

Der Begriff „**wissenschaftlich**“ will sagen, dass der Ausleger die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung berücksichtigt, und zwar auf allen Ebenen: historisch, archäologisch, textgeschichtlich (Handschriften-Befund), philologisch (hebräischer, aramäischer und griechischer Grundtext), linguistisch (Grammatik und Syntax), literarisch (Textstruktur, Gattung, Textentstehung, Intertextualität), traditionsgeschichtlich (z. B. überlieferte Traditionen aus dem Alten Testament oder aus der Umwelt im Neuen Testament), religionsgeschichtlich (Vergleich mit den Nachbarreligionen Israels und des alten Orients), soziologisch (Lebensumstände, soziale Schichten, Gruppen, Verhalten...). Alle bestehenden Quellen (jüdische, hellenistische, römische), die zum Verstehen der Texte beitragen, werden berücksichtigt und ausgewertet. Die Methoden der historisch-kritischen Biblexegese (Literarkritik, Formgeschichte, Gattungsanalyse, Redaktionsgeschichte, synoptischer Vergleich mit Markuspriorität) werden konsequent angewandt. Neuerdings werden auch Ansätze aus der Befreiungstheologie, der Tiefenpsychologie und der feministischen Theologie mit berücksichtigt.

Natürlich fließen die Ergebnisse aus 2000jähriger theologischer Forschung (Kirchenväter, Mittelalter, Reformation, Neuzeit) mit hinein.

Dabei stoßen natürlich die sogenannten „wissenschaftlichen“ Forschungsergebnisse mit den biblisch-theologischen Offenbarungszeugnissen der Hl. Schrift aufeinander und die Frage stellt sich, welchen Dimensionen der Ausleger mehr Gewicht und Vertrauen schenkt. Dabei stehen nicht selten beide Dimensionen im Widerspruch. Leider verwenden viele wissenschaftliche Kommentare die historisch-kritische Methode und kommen bei der Auslegung zu Ergebnissen, die kontradiktorisch zu den Offenbarungszeugnissen der Bibel stehen. Aber „wissenschaftlich“ muss nicht immer „historisch-kritisch“ bedeuten, denn es gibt auch „historisch-biblische“ Kommentatoren, die wissenschaftlich arbeiten und der Historizität biblischer Offenbarung Vertrauen entgegenbringen.

„**Historisch-kritische**“ Kommentare verwenden die „Historisch-Kritische Methode“ (HKM) der Bibelauslegung. Dabei werden verschiedene Bereiche untersucht: literarische, formgeschichtliche, redaktionsgeschichtliche, traditionsgeschichtliche, religionsgeschichtliche. Die Bibel wird als Forschungsgegenstand betrachtet und auf die gleiche Stufe profaner Literatur gestellt. Die Inspiration wird von vornherein ausgeschlossen, rationalistische und empirische Überlegungen sind der offenbarungstheologischen Sphäre übergeordnet.

„**Historisch-biblische**“ Auslegung soll heißen, dass die Ausleger historische, zeitgeschichtliche, archäologische, religionsvergleichende, kulturelle, soziologische, literarische, traditionsgeschichtliche wie auch philologisch-linguistische und textgeschichtliche Untersuchungen anstellen. Historische und antike Quellen werden berücksichtigt wie auch die Forschungsarbeit aus 2000jähriger Kirchengeschichte. Aber die historisch-biblichen Ausleger rechnen mit der Inspiration, Historizität und zuverlässigen Überlieferung der Bibel als das geoffenbarte Wort Gottes. Die Berücksichtigung der Offenbarung, der Wunder, Theophanien,

Engelerscheinungen und Prophezeiungen gelten als besondere Herausforderung, ob sich nämlich der Ausleger zur Historizität und Authentizität der Hl. Schrift bekennt oder nicht.

„**Evangelikale**“ Kommentare sind dahingehend zu unterscheiden, inwiefern sie „historisch-kritisch“ oder „historisch-biblich“ arbeiten und ob sie mit der Verbalinspiration und Irrtumslosigkeit der Bibel rechnen oder nicht. *Evangelikale*<sup>1</sup> wie auch *konservative*<sup>2</sup> Kommentare haben den Schwerpunkt der „historisch-biblichen“ Auslegung, können aber vereinzelt „historisch-kritische“ Forschungsergebnisse übernehmen.

„**Heilsgeschichtliche**“ Kommentare legen Gewicht auf die großen Züge der Heilsgeschichte Gottes mit seinem erwählten Volk Israel, mit den Völkern dieser Welt und mit der Gemeinde Jesu. Nicht weniger spielen eschatologische Aussagen in prophetischen Texten eine Rolle.

„**Zeitgeschichtliche**“ Auslegung berücksichtigt in besonderem Maße die historischen, archäologischen, kulturellen Hintergründe der Hl. Schrift. Das sollte zwar jeder Ausleger tun, aber manche haben sich auf diesem Gebiet spezialisiert.

„**Homiletisch-geistlich**“ soll ausdrücken, dass diese Kommentare weniger wissenschaftlich arbeiten, dafür aber ihren Schwerpunkt auf das praktische Glaubensleben richten. Die Ausleger geben Hinweise für die Anwendung der Schrift in der Predigt, in einer Andacht oder in einer Bibelarbeit.

„**Römisch-katholische**“ Kommentatoren stellen neben dem biblischen Kanon, der einige apokryphe Zusätze enthält, die kirchliche Tradition (Konzilsentscheidungen und päpstliche Enzykliken).

„**Ökumenische**“ Kommentare basieren sowohl auf der reformatorischen als auch auf der römisch-katholischen Tradition und sie wollen beiden Lagern gerecht werden, um somit eine breite Leserschaft zu erreichen mit dem Ziel, das gemeinsame Gespräch zu suchen.

---

<sup>1</sup> Auslegungen neueren Datums

<sup>2</sup> Auslegungen älteren Datums

## Kommentare zum Alten Testament

- 1) **Altes Testament Deutsch (ATD)**, Neues Göttinger Bibelwerk, Hg. O. Kaiser u. L. Perlitt, V&R, 1950 ff. (neu bearbeitet und herausgegeben 1981 ff. von Reinhard Gregor Kratz und Hermann Spieckermann). (*Wissenschaftlich; historisch-kritisch; evangelisch; kurze und knappe Auslegung; für den pastoralen Dienst gedacht*).

Die Reihe Das Alte Testament Deutsch (**ATD**) und die Ergänzungsreihen **ATD-Apokryphen** und **Grundrisse zum Alten Testament** sind international anerkannte Bibelkommentare und theologische Überblicke.

Wissenschaftliche Qualität und hohe Auflagen haben das ATD zu einem Standardwerk gemacht.

Alle Kommentare weisen eine klare formale Gliederung auf: Einleitung, Literaturangaben, exakte Übersetzung, Analyse und Auslegung von Textabschnitten.

Die Reihe ATD und die Ergänzungsreihen vermitteln allgemeinverständlich den heutigen Stand wissenschaftlicher Forschung und werden ständig erneuert. (V&R Kommentar).

- 2) **Bibelhilfe für die Gemeinde**: Praktischer Kommentar zu den Büchern des Alten Testaments, hrsg. von **Erich Stange**, Oncken Verlag, Stuttgart, 1930 ff. (*Evangelisch, konservativ, homiletisch-geistlich*).
- 3) **Biblischer Kommentar Altes Testament (BKAT)**, begründet von **Martin Noth**, hrsg. v. Siegfried Herrmann, Werner H. Schmidt u. Hans Walter Wolff, Neukirchener Verlag, Neukirchen Vluyn, Neuauflage 1999ff. (*Evangelisch, wissenschaftlich, historisch-kritisch*).
- 4) **Brockhaus-Kommentar zur Bibel**, auch einfach „Kommentar zur Bibel“, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer: AT und NT in einem Band, 1648 Seiten, Pb., R. Brockhaus, Wuppertal, 2003 (1980). Originaltitel: *The New Bible Commentary Revised*, Inter-Varsity Press, Leicester, England, 1970. (*Evangelikal, kurze und kappe historisch-exegetische Auslegung*).

Beachte die Ausleger zu den einzelnen biblischen Büchern wie Oswald T. Allis, Westminster Theological Seminary; 3.Mose; Gleason L. Archer, Trinity Evangelical Divinity School; Micha; Ulrich Betz, Pastor in Hamburg; Autorität der Hl. Schrift; F. F. Bruce; Richter, Apg., Thess.; Donald Guthrie, London Bible College; Joh., Kol., Phil.; Ronald Kenneth Harrison, Wycliffe College; 5.Mose; I. Howard Marshall, University of Aberdeen; Luk.; A. R. Millard, Liverpool; Jeremia; J.I.Packer, Regent College, Vancouver; Die Autorität der Hl. Schrift; u.v.a.m.).

- 5) **CV-Kommentarreihe zum AT**, ausgelegt von Warren W. **Wiersbe**, CV, Dillenburg, 2009 (*homiletisch-praktische Auslegung, Brüderbewegung; heilsgeschichtlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).

Warren W. Wiersbe ist Autor der bekannten "Be-" Kommentarreihe (dt. "Sei ..."), die aus insgesamt 47 Bänden besteht und von denen über vier Millionen Exemplare gedruckt wurden. Wiersbe blickt auf 23 Jahre als Pastor zurück. 10 Jahre diente er als Prediger in der Calvary Baptist Church in Covington, Kentucky. Von 1971-1978 war er Senior-Pastor in der Moody-Memorial Church. Er diente als Generaldirektor und Bibellehrer in der nationalen Radiostation "Back to the Bible" und als Professor für Predigtlehre (Homiletik) am Grand Rapids Baptist Seminary.

- 6) **Das erweckliche Wort**, Seelsorgerliche Studien zu den Büchern des Alten und Neuen Testaments, Marburg a.d.L., 1970 ff. (Originaltitel: *Victorious Christian Living*, Fleming H. Revell Company). Auslegungen von Alan Redpath, Oswald Sanders, Willem J. Ouweneel u.a. (*evangelische Auslegung, evangelikal, homiletisch-geistlich*).
- 7) **Das lebendige Wort**, hrsg. v. Jakob **Kroeker** und Hans **Brandenburg**. Eine Einführung in die göttlichen Gedankengänge und Lebensprinzipien des Alten Testaments, insgesamt 3992 Seiten, Kartoniert, Brunnen, Gießen, 1958. (*Lutherisch, konservativ, historisch und*

*heilsgeschichtlich, geistlich-homiletisch. Das lebendige Wort will zum Bibelstudium anleiten und eine Hilfe für Mitarbeiter in der Gemeinde sein).* Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)

Aus dem Vorwort von Jakob Kroeker zum Genesis-Kommentar: „Sein Inhalt befasst sich nicht mit den schwebenden textkritischen, literarhistorischen und religionsgeschichtlichen Fragen, die man mit Recht oder Unrecht in der theologischen Wissenschaft so eng auch mit den ersten Kapiteln der Genesis verbunden hat. Wen diese Fragen bewegen, der findet das Pro und Kontra so ausführlich in den älteren und neueren Ausgaben unserer Genesis-Kommentare, wie ich es nicht zu bieten vermag. Leider kann man sich oft auch beim unvoreingenommenen Durcharbeiten mancher Kommentare nicht des Eindrucks erwehren, als ob man sich in einer großen Leichenhalle befände, wo in großer Wissenschaftlichkeit Buch um Buch, Ausspruch um Ausspruch sezirt und die anatomischen Teile und Zusammensetzungen längst erstorbener Körper auseinandergelegt werden. Was jedoch der von Gott berufene Theologe und Mitarbeiter am Reiche Gottes in der Gegenwart sucht, ist nicht in erster Linie eine Anatomie des historischen Körpers, sondern der bleibende Inhalt der göttlichen Offenbarung unseres biblischen Kanons. Insoweit Sprachwissenschaft, Religionsgeschichte, literarhistorische Fragen mit dazu beitragen können, den göttlichen Offenbarungsinhalt vom rein Traditionellen und Vergänglichen zu lösen, haben sie ihr unbestrittenes Recht. Wo sie jedoch Selbstzweck sind oder sogar als Waffe wider die Offenbarung ausgenutzt werden, da entgeht auch solch eine theologische Wissenschaft dem Gericht nicht: „*Alles Fleisch ist Gras und all seine Anmut wie die Blume des Feldes. Es vertrocknet das Gras, es welkt die Blume, wenn der Hauch Gottes dagegenweht. — Allein es vertrocknet nur das Gras, es welket nur die Blume, aber das Wort unseres Gottes wird für die Ewigkeit bestehen.*“ Soweit die Einleitung von J. Kroeker. Fortgesetzt wurde die 15bändige Kommentarreihe von Hans Brandenburg. Brandenburg, der den Propheten Jesaja auslegt, vermutet einen Deuterojesaja.

- 8) **Die Botschaft des Alten Testaments, (Helmut Frey u. a.),** Calwer Verlag, Stuttgart. (*Evangelisch-konservativ*, begründet wurde die Kommentarreihe als Gegenstück zur rassistischen Auslegung der Deutschen Christen im Dritten Reich).

Hellmuth Frey (1901 - 1982) war ein deutsch-baltischer evangelischer Theologe. Frey studierte zunächst in Dorpat Rechtswissenschaften, wandte sich aber dann der Theologie zu, nachdem ihm während einer schweren Sinnkrise in einem Gottesdienst der Inneren Mission die Wirklichkeit Gottes bewusst geworden war. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Frey als Krankenseelsorger in Bethel sowie als Dozent für Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule Bethel. Frey war ein Vertreter eines auf persönliche Gottesgemeinschaft gegründeten evangelikaln Christentums. Als solcher sah er die Gefahr einer sich weltanschaulich neutral gebenden historisch-kritischen Exegese, die die Bibel aber nur im Rahmen des von der Aufklärung vorgegebenen Wirklichkeitsverständnisses wahrnimmt. Zwar lehnt Frey historische Kritik nicht ab und war durchaus bereit, zwischen verschiedenen Vertretern der historisch-kritischen Methode und ihren Ansätzen zu differenzieren; der Ansatz theologischer Exegese muss seiner Ansicht nach aber in einem reformatorisch bestimmten Inspirationsverständnis der Heiligen Schrift liegen. Die theologische Bedeutung Freys liegt vor allem in seinen Anregungen hinsichtlich des theologischen Ansatzes und nicht in exegetischen Einzelerkenntnissen. In den 1960er Jahren gehörte Frey zu den Mitbegründern der Bekenntnisbewegung.

- 9) **Die Neue Echter-Bibel:** Kommentar zum AT mit Einheitsübersetzung, hrsg. v. J. G. Plöger u. J. Schreiner, Echter Verlag, Würzburg, 1984 ff. (HKM). (*Ökumenisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 10) **Dächsel-Kommentar zum AT und NT**, Bd. 1-7, Verlag der Lutherischen Buchhandlung Harms, Groß Oesingen, 2004. - Erstausgabe: Die Bibel oder die ganze Hl. Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Martin Luthers mit in den Text eingeschalteter Auslegung, hrsg. v. August Dächsel, Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig, 1862. (*Kurzkomentar, konservativ, lutherisch; exegetisch und geistlich*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)

- 11) **Edition C Bibelkommentar Altes Testament**, Hrsg. Helmuth Pehlke, Hänssler, Holzgerlingen, 1998 ff. (*Evangelikal, Inspiration, historisch-theologische Auslegung, mit Anmerkungen zur Bibelarbeit*).

Egänzungsbande: Helmuth Pehlke: Zur Umwelt des Alten Testaments, Ergänzungsband 1,

Reihe Edition-C-Bibelkommentar Altes Testament, SCM Hänssler, 2002.

- 12) **Gaebelein**, A. C., Kommentar zum AT, 2 Bde., CLV und CV (kurze typologische Auslegung). (β). (*Typologisch; geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 13) **Handbuch zum Alten Testament (HAT)**, begr. v. Otto Eissfeld, hrsg. v. Kurt Galling, Mohr Siebeck Verlag, Tübingen, 1934 ff. (*Evangelisch, wissenschaftlich, historisch-kritisch*).
- 14) **Handkommentar zum Alten Testament (HKAT)**, hrsg. v. D.W. Nowack, V&R, Göttingen, 1892-1932 (auch Göttinger Handkommentar zum AT). (*Evangelisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 15) **Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament (HthKAT)** in 54 Bde., hrsg. v. Erich Zenger, Herder Verlag, Freiburg, 2000 ff (*Ökumenischer Kommentar, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 16) **Herders Bibelkommentar für das Leben erklärt**, Hrsg. für das Alte Testament (Edmund Kalt) und für das Neue Testament (Willibald Lauk), Freiburg im Breisgau, 1936 ff. (*Ökumenisch, praktisch; historisch-kritisch*).
- 17) **Internationaler Exegetischer Kommentar zum Alten Testament (IEKAT)**, Kohlhammer, 2013 ff.  
Inhaltliches Hauptmerkmal dieser neuen Kommentarreihe ist die Verknüpfung synchroner und diachroner Perspektiven in der Textanalyse. Dazu treten als weitere wichtige Gesichtspunkte: sozialgeschichtliche Hintergründe, befreiungstheologische Perspektiven, Genderaspekte, Elemente der Rezeptionsgeschichte.  
Es werden – erstmals in der Geschichte der Bibelkommentierung – eine deutschsprachige (IEKAT) und eine englischsprachige (IECOT) Version parallel erscheinen; dabei wird der Zeitversatz zwischen der jeweiligen Originalversion und der Übersetzungsversion maximal zwei Jahre betragen.  
Der Kreis der HerausgeberInnen wie der AutorInnen umfasst evangelische, katholische und jüdische BibelwissenschaftlerInnen unterschiedlicher religiöser Prägung. Dies bedingt zugleich, dass nicht der „kleine“, hebräische, sondern der „große“ Septuaginta-Kanon zugrunde gelegt wird.
- 18) **Keil**, C.F. / **Delitzsch**, F., Hrsg.: **Biblischer Kommentar über das AT**, Dörfling u. Franke, Leipzig 1878 ff. (ein theologischer Kommentar, d.h. Hebräisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt; bibeltreu; heute noch ein Standardwerk; antiquarisch zu bekommen; neu aufgelegt im Brunnenverlag). (*Theologisch-konservativ-wissenschaftlich, hebräischer Grundtext mit eigener Übersetzung*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 19) **Kommentar zum Alten Testament (KAT)**, begründet von Ernst Sellin, fortgeführt von Johannes Herrmann; hrsg. v. Wilhelm Rudolph, Karl Elliger, Franz Hesse, Otto Kaiser, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1948 ff., teilweise neu bearbeitet und herausgegeben ab 1980 ff. (*Evangelisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 20) Kurzer Hand-Commentar zum Alten Testament (KHC), hrsg. v. Karl Marti, Tübingen, 1897-1922. (*Evangelisch, historisch-kritisch*).
- 21) Kurzgefasstes exegetisches Handbuch zum Alten Testament, Leipzig, 1862.
- 22) **Lange, Johann Peter: Theologisch-homiletisches Bibelwerk zum Alten und Neuen Testament**, Bielefeld und Leipzig, 1877 ff. Das ganze Werk ist in seiner Form viergeteilt: 1) Übersetzung der Perikope; 2) Exegetische Erläuterungen; 3) Dogmatisch-christologische Gedanken; 4) Homiletische Andeutungen. (*Evangelisch-konservativ, Exegese hat den hebräischen und griechischen Grundtext zur Grundlage*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de) – suchen nach „Bibelwerk“.
- 23) **MacDonald**, William: Kommentar zum Alten Testament, CLV, Bielefeld. (*Evangelikal; homiletisch-geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).

- 24) **Mackintosh, Charles Henry: Die fünf Bücher Mose**, CSV Verlag, Hückeswagen, 1983 (*Brüderbewegung, homiletisch-geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Mackintosh wurde 1820 in Irland geboren. Animiert zur Bibelauslegung wurde er durch John Nelson Darby. Manche seiner Deutungen mochten vielen Gläubigen zunächst eigenartig erscheinen, aber in Bezug auf Treue zu Gottes Wort und Vertrauen auf Christus sind sie vielen Lesern bis heute immer wieder eine große Hilfe gewesen (Arend Remmers). Download bei [www.bibelkommentare.de](http://www.bibelkommentare.de)
- 25) **Matthew Henry Commentary OT and NT** ed. by Matthew Henry / Kenneth L. Barker / J. D. Douglas: Zondervan Niv (Premier Reference, 1706), 1992, 2062 S., geb., Sprache Englisch (siehe unter <http://www.amazon.de> ) oder auch <http://www.buch.de> (Matthew Henry's Concise Commentary, Send the light inc, 2004, geb., 1024 S.). Den ganzen Kommentar kann man auch kostenlos downloaden unter [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de) (nach Autor Matthew Henry suchen). Ein bibeltreuer, exegetischer und praktischer Kommentar.
- 26) **Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament (NSK-AT)**, hrsg. v. Christoph Dohmen, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 1994 ff. (*Römisch-katholisch, historisch-kritisch*).
- 27) **New American Commentary (NAC)**, OT and NT, based on NIV, collection covers 59 books: Nashville: Brodman & Holman. Jeder Band ist 400 – 500 Seiten stark. Nachfrage in den USA ist sehr groß. (*Evangelikal, historisch-biblich, heilsgeschichtlich, theologisch, praktisch, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*).
- 28) **Praktische Bibelerklärung** der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments, hrsg. v. Paul Fabianke, Konstanz, o.J. (*die praktische Bibelerklärung will nicht eine Auslegung bieten, welche sich an die Stelle des göttlichen Wortes setzt, sondern eine Einführung in das Wort*).
- 29) **Spurgeon, C. H., Die Schatzkammer Davids**, Auslegung der Psalmen, 4 Bde., geb., CLV. (Für die Psalmenauslegung unverzichtbar). (*Baptismus; homiletisch-geistlich; hebräischer Grundtext beachtet; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 30) **Ungers Großes Bibelhandbuch** von Merrill F. Unger, CLV, Bielefeld, <sup>3</sup>2003 (*Evangelikal, einfache und praktische Auslegung, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*). Frühere Ausgabe: Bibel aktuell, Hermann Schulte Verlag, 1970, übersetzt aus dem Englischen von Samuel Külling, Originaltitel: „Ungers Bible Handbook“, Moody Press, Chicago, 1966. Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 31) **Walvoord** , John F. und **Zuck** , Roy B.: **Das Alte Testament erklärt und ausgelegt**, Hänssler, <sup>3</sup>2000. *Heilsgeschichtlich, dispensationstisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*
- 32) **Wuppertaler Studienbibel zum AT (WuppSTB AT)**, hrsg. v. G. Maier u. A. Pohl; R. Brockhaus Verlag, Wuppertal. (*Evangelikal, historisch-praktische Auslegung*).
- 33) **Zürcher Bibelkommentar Altes Testament**, (Neuaufgabe), hrsg. v. Thomas Krüger, Konrad Schmid u. Christoph Uelinger, TVZ/, Zürich 1990 ff. (Die älteren Ausgaben werden kontinuierlich durch neuere ersetzt). (*Reformiert, wissenschaftlich*).

## **Kommentare zum Neuen Testament:**

- 1) **Barclay**, William: Auslegung des Neuen Testaments, 17 Bde., Neukirchen-Vluyn, 1971. Originaltitel der Reihe: *The Daily Study Bible*, The Saint Andrew Press, Edinburgh, 1956. (*Barclay konzentriert sich auf die Zeitgeschichte und auf das Umfeld des NT; leicht historisch-kritisch*).
  - 2) **Bengel**, Johann Albrecht: **Gnomon** – Auslegung des Neuen Testaments in fortlaufenden Anmerkungen, Evangelische Verlagsanstalt, Berlin, 1734. (*Evangelisch-konservativ, exegetisch, auf der Grundlage der damaligen bekannten griechischen Handschriften*).
  - 3) **Bibelhilfe für die Gemeinde**: Praktischer Kommentarreihe zu den Büchern des Neuen Testaments, hrsg. v. Erich Stange, Oncken-Verlag, Stuttgart, 1930 ff. (*Evangelisch, Konservativ, homiletisch-geistlich*).
  - 4) **Brockhaus-Kommentar zur Bibel**, auch einfach „Kommentar zur Bibel“, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer: AT und NT in einem Band, 1648 Seiten, Pb., R. Brockhaus, Wuppertal, 2003 (1980). Originaltitel: *The New Bible Commentary Revised*, Inter-Varsity Press, Leicester, England, 1970. (*Evangelikal, kurze und kappe historisch-exegetische Auslegung*).
- Beachte die Ausleger zu den einzelnen biblischen Büchern wie Oswald T. Allis, Westminster Theological Seminary: 3.Mose; Gleason L. Archer, Trinity Evangelical Divinity School: Micha; Ulrich Betz, Pastor in Hamburg: Autorität der Hl. Schrift; F. F. Bruce: Richter, Apg., Thess.; Donald Guthrie, London Bible College: Joh., Kol., Phil.; Ronald Kenneth Harrison, Wycliffe College: 5.Mose; I. Howard Marshall, University of Aberdeen: Luk.; A. R. Millard, Liverpool: Jeremia; J.I.Packer, Regent College, Vancouver: Die Autorität der Hl. Schrift; u.a.m.).
- 5) **CV-Kommentar zum Neuen Testament**, Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, 2009. (*Brüderbewegung, heilsgeschichtlich, homiletisch-geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). 3 blaue Bände mit CD. Neuausgabe der Reihe „Was die Bibel lehrt“.
  - 6) **Das erweckliche Wort**, Seelsorgerliche Studien zu den Büchern des Alten und Neuen Testaments, Marburg a.d.L., 1970 ff. (Originaltitel: *Victorious Christioan Living*, Fleming H. Revell Company). Auslegungen von Alan Redpath, Oswald Sanders, Willem J. Ouweneel u.a. (*evangelische Auslegung, evangelikal, homiletisch-geistlich*).
  - 7) **Das Neue Testament erklärt und ausgelegt**, hrsg. v. John F. **Walvoord** u. Roy B. **Zuck**, Bd. 4-5, Hänssler Verlag, Holzgerlingen, 2000 (1992). (Originaltitel: *The Bible Knowledge Commentary*, 1983 by SP-Publications, Chariot Victor Publishing, Lee Vance View, Colorado Springs, USA). (*Berücksichtigt die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge; dispensationalistisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).
  - 8) **Darby**, John Nelson: **Betrachtungen über die Bücher der Bibel** – Synopsis Neues Testament, Ernst-Paulus-Verlag, Neustadt, 2009 (*Brüderbewegung, heilsgeschichtlich, dispensationalistisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). (Siehe auch Kommentare zum AT und NT). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
  - 9) **Die Botschaft des Neuen Testaments**, hrsg. v. Walter Klaiber (Methodist), Neukirchener Verlag, 2009 ff.

In dieser Reihe werden in allgemeinverständlicher Weise alle Bücher des Neuen Testaments ausgelegt und erklärt.

1. Obwohl der Stand der wissenschaftlichen Auslegung voll verarbeitet wird, soll der Text des Kommentars wirklich allgemeinverständlich sein.
2. Die historischen Fragen zur Entstehung der jeweiligen Schrift werden berücksichtigt, im Mittelpunkt der Auslegung steht aber die Erfassung der Botschaft des Textes.
3. Deshalb werden in der jeweiligen Einleitung nur die notwendigsten Hinweise für das Verständnis des Textes gegeben. Die entscheidenden historischen und theologischen Fragen werden am Text mit den Lesern und Leserinnen erarbeitet. Ein Schlussteil fasst dann die Ergebnisse zusammen.



4. Die eigens für den Kommentar erarbeitete Übersetzung bietet einen ersten Einstieg in die Auslegung. Die Folgebände werden mehrheitlich von Walter Klaiber verfasst, ergänzt allerdings durch Kommentare weiterer namhafter Theologen.

Walter Klaiber

geb. 1940 in Ulm, Studium der Evangelischen Theologie in Reutlingen, Göttingen und Tübingen, 1965-1969 Pastor in Nürnberg, 1969-1971 Assistent bei Ernst Käsemann in Tübingen, 1972 Promotion im Fach Neues Testament mit einer Arbeit zur Rechtfertigungslehre des Paulus, 1971-1989 Dozent für Neues Testament und Griechisch am Theologischen Seminar der Evangelisch-methodistischen Kirche in Reutlingen, 1977-1989 auch dessen Direktor, 1989-2005 Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, 1999-2009 Präsident der Deutschen Bibelgesellschaft.

- 10) **Die Neue Echter-Bibel (NEB)**: Kommentar zum Neuen Testament mit Einheitsübersetzung, hrsg. v. J. Gnilka u. R. Schnackenburg, Echter Verlag, Würzburg, 1988f. (*Ökumenisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 11) **Dächsel-Kommentar** zum Neuen Testament: (Siehe Kommentare AT und NT). Das Neue Testament mit in den Text eingeschalteter Auslegung, ausführlichen Inhaltsangaben und erläuternden Bemerkungen von August Dächsel, Leipzig, 1862 (Neuaufgabe: Verlag der Lutherischen Buchhandlung Harms, Groß Oesingen, 2004). (*Kurzkommentar, konservativ, lutherisch; exegetisch und geistlich*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 12) **Edition C - Bibelkommentar zum NT**, hrsg. v. Maier, Gerhard, Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, 1983 ff. (*evangelisch - bibeltreu, exegetisch-homiletisch, mit Anleitungen für Bibelarbeiten; historisch-theologische Auslegung; Ganzinspiration*).
- 13) **Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament (EKK)**, begr. v. Eduard Schweizer und Rudolf Schnackenburg; hrsg. v. Norbert Brox, Joachim Gnilka, Ulrich Luz und Jürgen Roloff: Neukirchener Verlag, Neukirchen Vluyn (und Benzinger Verlag, Zürich), 1980ff. (*Ökumenisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 14) **Gaebelein**, Arno C.: Kommentar zum NT, Mth. - Offb., Hänssler, 2002 (*Typologisch, geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).
- 15) **Handbuch zum Neuen Testament (HNT)**, begr. v. H. Lietzmann (1927); neu hrsg. v. Andreas Lindemann (1980 ff), Mohr Siebeck Verlag, Tübingen (*Kurzer Kommentar in der Form von Fußnoten auf der Grundlage des Griechischen Grundtextes und unter Berücksichtigung von neuen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen; historisch-kritisch*).
- 16) Handkommentar zum Neuen Testament (HKNT), bearbeitet von D.H.J. Holtzmann u.a., J.C.B.Mohr (Paul Siebeck), Tübingen, 1889-1908 (unvollendet).
- 17) **Herders Bibelkommentar für das Leben erklärt**, Hrsg. für das Alte Testament (Edmund Kalt) und für das Neue Testament (Willibald Lauk), Freiburg im Breisgau, 1936 ff. (*Ökumenisch, praktisch; historisch-kritisch*).
- 18) **Herders Theologischer Kommentar zum Neuen Testament (HThK)**, begr. v. Alfred Wikenhauser, fortgeführt von Anton Vögtle u. Rudolf Schnackenburg, hrsg. v. Joachim Gnilka u. Lorenz Oberlinner, Herder-Verlag, Feiburg i. B., 1969-1999, 24 Bde. komplett. In den einzelnen Bänden befinden sich immer wieder Exkurse.

**Die Evangelien, Sonderausgabe in 10 Bänden**; Herder Verlag, Freiburg, Basel, Wien, 2000 (*ökumenisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).

Aufbau der einzelnen Kommentarbände:

- Literarkritische, formgeschichtliche, traditionsgeschichtliche sowie redaktionsgeschichtliche Informationen.
- Auslegung.
- Redaktionskritische und theologische Informationen. Zum Schluss folgen homiletische Anregungen.

- 19) **Historisch-Theologische Auslegung (HTA)** zum Neuen Testament, R. Brockhaus, Wuppertal, 2004 ff. (Ohne Angabe der Hrsg.). (Die Historisch-Theologische Auslegungsreihe des Neuen Testaments ist ein Projekt von Exegeten *aus dem evangelikalen Bereich*. Sie will mit wissenschaftlicher Gründlichkeit die Aussagen der neutestamentlichen Texte im Hinblick auf ihre *historische Situation*, ihre *literarische Eigenart* und mit betonter Berücksichtigung ihrer *theologischen Anliegen* erläutern und verständlich machen. Dabei werden neben den traditionellen auch neuere exegetische Methoden und Forschungsergebnisse berücksichtigt. *Griechisch* Kenntnisse sind erforderlich. Die griech. Grammatik wird berücksichtigt, ferner wichtige *Textvarianten*).
- 20) **Hole**, Frederick (Frank) Binford: Grundzüge des NT, 6 Bde., CSV, Hückeswagen, 1989. (*Brüderbewegung, homiletisch-geistlich, heilsgeschichtlich, dispensationalistisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Download bei [www.bibelkommentare.de](http://www.bibelkommentare.de)
- 21) **Keener**, Craig S.: Kommentar zum Umfeld des NT, 3 Bde, Hänssler, Neuhausen-Stuttgart, 1998. Originaltitel: *The IVP Bible Background Commentary*, Inter Varsity Press, Downers Grove, Illinois, 1993 (*Keener erklärt die historischen, kulturellen und archäologischen Hintergründe des Neuen Testaments*).
- 22) **Koning**, Ger de: Kommentar zum Neuen Testament speziell für junge Leute, Daniel – Verlag, 2001 ff. (*Brüderbewegung, homiletisch-geistlich, Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).
- 23) **Kritisch-Exegetischer Kommentar über das Neue Testament (KEK)**, begründet von H. A. W. Meyer; neu bearbeitet und herausgegeben von Ferdinand Hahn, V & R, Göttingen, 1967 ff., Neubearbeitungen und Neuauflagen erfolgen ständig. Erstausgabe 1864, auch *Kritisch-exegetisches Handbuch* genannt. (*Evangelisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 24) Kurzgefasstes exegetisches Handbuch zum Neuen Testament, Wilhelm Martin Leberecht de Wette, Leipzig, 1836.
- 25) **Langes Bibelwerk**: Theologisch-homiletisches Bibelwerk hrsg. von Johann Peter Lange, das Neue Testament, Bielefeld und Leipzig, 1878 ff. (siehe auch „Kommentare AT und NT“). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 26) **MacArthur**, John: Kommentar zum NT, CLV, Bielefeld, 2000 ff. (Einige Bände sind erschienen wie Korintherbriefe und Timotheusbriefe. (*Reformiert-evangelikal, Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 27) **MacDonald**, William: Kommentar zum NT, 2 Bde., CLV, Bielefeld, <sup>3</sup>2001, (1992). Originaltitel: *Believer's Bible Commentary New Testament*, 1989. (*Evangelikal, homiletisch-geistlich und heilsgeschichtlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit, dispensationalistisch*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 28) **Matthew Henry** (1662-1714) - jetzt auch auf Deutsch: **Der neue Matthew Henry Kommentar**, Bd. 1 (Mt. – Joh.) u. Bd. 2 (Apg. – Offb.), 3-LLL-Verlag. Im Vorwort bekennt sich M. Henry zur Inspiration und stellt fest, dass der Hl. Geist das Wort Gottes vor Irrtümern und Fehlern bewahrt hat („...and effectually secure them from error and mistake.“). Ferner bekennt sich der Kommentator zur göttlichen Autorität der Hl. Schrift.
- 29) **New American Commentary (NAC)**, OT and NT, based on NIV, collection covers 59 books: Nashville: Brodman & Holman. Jeder Band ist 400 – 500 Seiten stark. Nachfrage in den USA ist sehr groß. (*Evangelikal, historisch-biblich, heilsgeschichtlich, theologisch, praktisch, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*).
- 30) **NTD** (Neues Testament Deutsch), 13 Bde., V&R, Göttingen, (Neubearbeitung) 1998 (17.Aufl.). Auch auf **CD-ROM**. (*Evangelisch, wissenschaftlich, historisch-kritisch, für den pastoralen Dienst, darum kurze und knappe Erklärungen*).

- 31) **Ökumenischer Taschenbuchkommentar zum Neuen Testament (ÖTK)**, hrsg. v. Rudolf Hoppe und Michael Wolter, Gütersloh, 1977 ff. (Neu hrsg. v. Erich Grässer, Karl Kertelge, Helmut Merklein, Michael Wolter, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, 1990 ff.
- 32) **Papyrologische Kommentare zum Neuen Testament**, hrsg. v. Peter Arzt-Grabner, Amfilochius Papatomas, Mauro Pesce, V & R, Göttingen, 2003 ff (*wie der Name besagt, gibt es viele Hinweise aus dem Umfeld des NT, die bei der Auslegung berücksichtigt werden*). Vers für Vers Auslegung aufgrund der Papyrie und Ostraka. 1.Korinther: 576 Seiten, ca. 130,- EUR.
- 33) **Praktische Bibelerklärung** der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments, hrsg. v. Paul Fabianke, Konstanz, o.J. (*die praktische Bibelerklärung will nicht eine Auslegung bieten, welche sich an die Stelle des göttlichen Wortes setzt, sondern eine Einführung in das Wort*).
- 34) **Regensburger Neues Testament, (RNT)**, hrsg. v. Jost Eckert u. Otto Knoch, (begründet von Alfred Wikenhauser u. Otto Kuss), Regensburg, 1940 ff. Die Kommentarreihe wird immer wieder neu überarbeitet und herausgegeben.  
(*Katholisch, wissenschaftlich, historisch-kritisch, homiletisch*).
- 35) **Schlatter**, Adolf: **Erläuterungen zum NT**, Calwer Verlag, Calw und Stuttgart, 1908.  
(*Evangelisch-konservativ. Gute Ergänzung zu einem praktischen und einem theologischen Kommentar*).
- 36) **Stern**, David: Kommentar zum Jüdischen NT, 3 Bde. im Schuber, gb., Hänssler, Neuhausen, 1996. (Jüdisch-messianisch. *Empfehlenswert in Bezug auf das rabbinische Denken im NT - vorausgesetzt ist das Jüdische NT in der Übersetzung von David Stern, Hänssler-Verlag*).
- 37) **Stuttgarter Kleiner Kommentar zum Neuen Testament (SKKNT)**, hrsg. v. Paul G. Müller, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 1986 (*röm.-kath., historisch-kritisch*).
- 38) **Theologischer Kommentar zum Neuen Testament (ThKNT)**, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, 2001ff.  
**Herausgeber:**  
Prof. Dr. Ekkehard W. Stegemann, Universität Basel; Prof. Dr. Peter Fiedler, Pädagogische Hochschule Freiburg;  
Prof. em. Dr. Luise Schottroff, Universität Gesamthochschule Kassel; Prof. Dr. Klaus Wengst, Universität Bochum  
Der Theologische Kommentar zum Neuen Testament steht in der Tradition klassischer historisch-kritischer Kommentarkultur der neutestamentlichen Wissenschaft. Er nimmt jedoch erstmals die im christlich-jüdischen Gespräch behandelten Themen, den feministisch-theologischen Diskurs sowie sozialgeschichtliche Fragestellungen auf.
- 39) **Theologischer Handkommentar zum NT (THKNT)**, begründet 1928 (Paul Althaus, H. Appel, Otto Bauernfeind, u.a.). Seitdem wurde die Kommentarreihe immer wieder neu bearbeitet und neu aufgelegt, zuletzt von Jens Herzer und Udo Schnelle, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig, 1989 ff. (Ältere Bände werden nach und nach ersetzt). (*Theologisch-exegetisch, wissenschaftlich; historisch-kritisch*).
- 40) **Ungers Großes Bibelhandbuch** von Merrill F. Unger, CLV, Bielefeld, <sup>3</sup>2003 (*Evangelikal, einfache und praktische Auslegung, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*). Frühere Ausgabe: Bibel aktuell, Hermann Schulte Verlag, 1970, übersetzt aus dem Englischen von Samuel Külling, Originaltitel: „Ungers Bible Handbook“, Moody Press, Chicago, 1966. Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 41) **Was die Bibel lehrt**, CV-Kommentarreihe NT, 17 Bde. zum NT, CV – Verlag, Dillenburg,

1997 ff. (Original: What the Bible teaches, John Ritchie Ltd, Scotland, 1984).  
(*Brüderbewegung, heilsgeschichtlich, Grundtext berücksichtigt, geistlich; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Neuauflage unter dem Titel „CV-Kommentar zum Neuen Testament“ (3 blaue Bände mit CD-ROM im Schuber, 2009).

- 42) **Weiss**, Bernhard: Das Neue Testament, Handausgabe, Leipzig, 1905. In der Spalte oben wird der griechische Grundtext dargestellt und unten in der Spalte gibt es dazu ganz kurze Erläuterungen. (*Evangelisch, konservativ, griechischer Grundtext von 1905 als Grundbasis der Auslegung*).
- 43) **Wuppertaler Studienbibel**, begründet von Fritz Rienecker, Reihe Neues Testament, hrsg. v. Werner de Boor und Adolf Pohl, 21 Bde., Brockhaus, Wuppertal, 1961 ff. Auch auf **CD-ROM**. (*Evangelisch-konservativ. Der griechische Grundtext wurde eigenhändig übersetzt. Verständliche Auslegung mit guten Exkursen; homiletisch-geistlich*).
- 44) **Die neue Wuppertaler Studienbibel NT**, begründet von Fritz Rienecker u. Werner de Boor, hrsg. v. Fritz Laubach, Adolf Pohl, Claus-Dieter Stoll in Verbindung mit Rolf Hille, Gerhard Hörster, Gerhard Maier, Christoph Morgner, Rolf Scheffbuch - R. Brockhaus-Verlag, Wuppertal, 2000 (1953).  
(*Evangelikal, historisch-biblich, mit eigener Übersetzung, homiletisch-geistlich*).
- Aus dem Vorwort heißt es:
- Die WuppSTB will dem Leser helfen, auf den biblischen Text zu hören.
  - Sie will dem Leser den Ertrag biblisch-theologischer Wissenschaft erschließen, und zwar so, dass er dem eigenen Verstehen des Textes dient und ihm nicht im Wege steht.
  - Sie will den Leser immer wieder auf die Lebendigkeit und Aktualität des Wortes Gottes aufmerksam machen und so seine Freude an der Weitergabe des Wortes in der Predigt oder im Unterricht stärken.
- 45) **Zahn**, Theodor, Hrsg.: Kommentar zum NT, Deichertsche Verlagsbuchhandlung, Leipzig, 1900: TVG-Reprint, Nachdruck der 3. Auflage von 1922, R. Brockhaus, Wuppertal und Zürich, 1983 ff. (*Evangelisch-konservativ; ein theologischer Kommentar, d.h. es werden Griechisch-Kenntnisse vorausgesetzt. Als Reprint fehlen natürlich die Einbettungen der Forschungsergebnisse der nachfolgenden Jahre*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 46) **Zürcher Bibelkommentar zum NT**, (Neuaufgabe), hrsg. v. Andreas Dettwiler, Matthias Konrad, Jean Zumstein, TVZ, Zürich, 1990 (*die älteren Ausgaben werden kontinuierlich durch neuere ersetzt. Reformierte Auslegung; wissenschaftlich*).

## Texte zum NT

Das Neue Testament Deutsch – Textreihe, hrsg. v. Jürgen Roloff, V&R, Göttingen.

- Band 1: Religionsgeschichtliches Textbuch zum NT, hrsg. v. Klaus Berger und Carsten Colpe, 1987.
- Band 2: Auslegungen der Kirchenväter und des Mittelalters.
- Band 3: Auslegungen der Reformatoren: Luther, Zwingli, Calvin, hrsg. v. Gerhard Friedrich gemeinsam mit Ulrich Asendorf, Samuel Lutz und Wilhelm Neuser, 1984.
- Band 4: Auslegungen des 18. und 19. Jh.

## Neuer Wettstein

Neuer Wettstein, hrsg. v. Georg Strecker und Udo Schnelle, Walter de Gruyter-Verlag, Berlin, New York, 1996 ff.

Im Jahr 1751/52 veröffentlichte der schweizerische Gelehrte J. J. Wettstein sein Novum Testamentum Graecum, das neben der Rekonstruktion des neutestamentlichen Textes über 30.000 Parallelstellen aus der

griechischen und lateinischen Literatur, den Kirchenvätern und der rabbinischen Überlieferung enthielt. Der *Neue Wettstein* ist eine Sammlung von Paralleltexten aus der griechisch- und lateinischsprachigen Umwelt des Neuen Testaments. Die Sammlung ermöglicht es Forschern unterschiedlicher Disziplinen, aber auch interessierten Laien, die reichen Beziehungen zwischen der Gedankenwelt des Neuen Testaments und seiner antiken Umgebung klarer zu erfassen.

## **Kommentare zum Neuen Testament unter Berücksichtigung jüdisch-rabbinischen Schrifttums**

- 1) **Strack-Billerbeck (ST-B)**: Paul Billerbeck: Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch, unter der Mitarbeit von Hermann Strack, 6 Bde., C.H.Beck, München, 1928, 4000 Seiten

*Ausgezeichnete Erläuterungen vor allem zu den Evangelien aus der Umwelt und der Theologie des Judentums. Sehr interessant und hilfreich sind die Zusatzbände mit den Exkursen. Noch immer im deutschsprachigen Raum ein Standardwerk für all jene, die sich einen schnellen Zugriff zu rabbinischen Lehren, welche die neutestamentlichen Aussagen tangieren, verschaffen wollen.*

- 2) **Stern, David: Kommentar zum Jüdischen Neuen Testament**, 3 Bde. im Schuber, geb., Hänssler, Neuhausen, 1996.

Der Verfasser hat keinen theologisch-wissenschaftlichen Hintergrund. Der heute in Jerusalem lebende David H. Stern wurde 1935 in Los Angeles geboren. Seine Eltern waren nicht aktiv religiös, besuchten aber an einigen jüdischen Festen den *Wilshire Boulevard Temple*, eine bekanntn Reformsynagoge in L. A., in der Stern auch seinen Religionsunterricht erhält und seine *Bar Mitzvah* feiert. Nach seiner Promotion in Wirtschaftswissenschaften wählt er jedoch keine Universitätslaufbahn, sondern leitet eine Kommune der Hippie-Bewegung, die verschiedene Bioläden unterhielt. Seine spirituelle Suche, u. a. in verschiedenen fernöstlichen Religionen, führt am 20. Okt 1972 aufgrund der Lektüre von Watchman Nees Schrift *The Spiritual Man*, von Predigten von Pastor *Jerry Russel* (Methodist) und vor allem aufgrund von Römer 10,9 zur Konversion zum Christentum - und damit zu Spannungen mit seiner Familie und seinen jüdischen Freunden.

*„Ich sah, dass es mein Lebenswerk werden würde, diesen Konflikt zu verstehen. Ich interessierte mich bald sowohl für das Judentum als auch für das Christentum. [ ... ] Ich wurde im Geist überzeugt, dass der Herr mich berufen hatte, ein messianisches Judentum zu entwickeln.“* Er veröffentlichte deshalb eine Übersetzung des Neuen Testaments ins Englische in einem jüdisch-messianischen Stil. Zur Auslegung gab er begleitend einen Kommentar heraus: *Jewish New Testament Commentary*, den *Kommentar zum Jüdischen Neuen Testament*.

- 3) **The Jewish Annotated New Testament (JANT)**, ed. by Amy-Jill Levine and Marc Z. Brettler, Oxford, 2011, 700 S.

Das JANT bietet den Text des NT in einer gängigen amerikanischen Übersetzung (New Revised Standard Version) mit Anmerkungen, Randglossen und Essays. Es ist verantwortet von jüdischen Herausgebern, erarbeitet von jüdischen Autoren und an ein jüdisches Publikum adressiert. Die Herausgeber beantworten die Frage: „*Was macht diese Ausgabe des Neuen Testaments jüdisch?*“ folgendermaßen:

Der Kommentar verweise auf Aspekte des Judentums im 1. und 2. Jh., also der Entstehungszeit des NT. Das NT habe jüdische Ursprünge. Jesus war Jude, ebenso waren es Paulus und wahrscheinlich die Verfasser des Matthäus- und Johannesevangeliums. Die Verbindungen zwischen neutestamentlichen Themen und späteren jüdischen Schriften würden aufgezeigt werden. Und schließlich spreche der Kommentar Probleme an, die jüdische Leser mit dem NT haben, vor allem mit Texten, die das Judentum abwerten oder stereotyp über Juden reden.

#### 4) **Friedrich Avemarie: Neues Testament und frührabbinisches Judentum**

Gesammelte Aufsätze

Hrsg. v. Jörg Frey u. Angela Standhartinger, unter Mitarb. v. Mareike Schmied u. Sebastian Weigert, Mohr-Siebeck, WUNT, 2013, 966 S.

Der Band versammelt wichtige veröffentlichte und bisher unveröffentlichte Aufsätze des im Oktober 2012 unerwartet verstorbenen Neutestamentlers und Judaisten Friedrich Avemarie. Vor dem Hintergrund exzellenter Kenntnis der rabbinischen Literatur und in dezidiert theologischem Interesse am Neuen Testament entwickeln die Beiträge neue Perspektiven auf Themen und Methoden frühjüdischen und frühchristlichen Denkens und Arbeitens. Mit seinen Arbeiten zur rabbinischen Schriftauslegung, zum frühjüdischen Selbstverständnis und zu jüdischer Theologie sowie mit Arbeiten zu Paulus, zur Apostelgeschichte und zur Jesusüberlieferung hat Friedrich Avemarie der neutestamentlichen und judaistischen Forschung wichtige Impulse gegeben. Themenschwerpunkte der hier versammelten Aufsätze sind die rabbinische Martyriumstheologie, rabbinische und neutestamentliche Soteriologie und Anthropologie, sozialgeschichtliche Studien zu Jesus und seinen Gleichnissen, Studien zum historischen Hintergrund der Apostelgeschichte, zur paulinischen Rechtfertigungslehre in Auseinandersetzung mit der sogenannten 'New Perspective on Paul', zur Israelfrage in der paulinischen Theologie, und zur Frage nach der Heilsgeschichte bei Paulus. Der Band enthält erstmals auch fünf bisher unveröffentlichte Aufsätze: *Freier Wille und Gnadenwahl nach dem Römerbrief*; *Rabbinic Literature and the Study of Paul*; *Die Martyrien des antiken Judentums und der Kreuzestod Jesu*; *Wiedergeburt: Implikationen und Paradoxien eines biblischen Hoffnungsbildes*; *Erlösungshoffnung und Lebensgestaltung nach dem Neuen Testament*.

### **Kommentare Altes und Neues Testament**

1) **Bibelhilfe für die Gemeinde**, AT u. NT, hg. v. Erich Stange, Ev. Verlagsanstalt, Berlin, 1935ff.

2) **Brockhaus-Kommentar zur Bibel**, auch einfach „Kommentar zur Bibel“, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer: AT und NT in einem Band, 1648 Seiten, Pb., R. Brockhaus, Wuppertal, 2003 (1980). Originaltitel: *The New Bible Commentary Revised*, Inter-Varsity Press, Leicester, England, 1970. (*Evangelikal, kurze und knappe historisch-exegetische Auslegung*).

Beachte die Ausleger zu den einzelnen biblischen Büchern wie Oswald T. Allis, Westminster Theological Seminary: 3.Mose; Gleason L. Archer, Trinity Evangelical Divinity School: Micha; Ulrich Betz, Pastor in Hamburg: Autorität der Hl. Schrift; F. F. Bruce: Richter, Apg., Thess.; Donald Guthrie, London Bible College: Joh., Kol., Phil.; Ronald Kenneth Harrison, Wycliffe College: 5.Mose; I. Howard Marshall, University of Aberdeen: Luk.; A. R. Millard, Liverpool: Jeremia; J.I.Packer, Regent College, Vancouver: Die Autorität der Hl. Schrift; u.a.m.).

**Darby**, John Nelson: **Betrachtungen über die Bücher der Bibel** – Synopsis – von Genesis bis Offenbarung, 7 Bde., Ernst-Paulus-Verlag, Neustadt, 2009 (*Brüderbewegung, heilsgeschichtlich, dispensationistisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)

3) **Das erweckliche Wort**, Seelsorgerliche Studien zu den Büchern des Alten und Neuen Testaments, Marburg a.d.L., 1970 ff. (Originaltitel: *Victorious Christian Living*, Fleming H. Revell Company). Auslegungen von Alan Redpath, Oswald Sanders, Willem J. Ouweneel u.a. (*evangelische Auslegung, evangelikal, homiletisch-geistlich*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)

4) **Das AT u. NT erklärt und ausgelegt**, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, 5 Kommentarbände zum **AT und NT**, Hänssler Verlag (Originaltitel: *The Bible Knowledge Commentary*, 1983 by SP-Publications, Chariot Victor Publishing, Lee Vance View, Colorado Springs, USA). (*Berücksichtigt die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge; dispensationalistisch; Verbalinspiration u. Irrtumslosigkeit*).

5) **Dächsel-Kommentar zum AT und NT**, Bd. 1-7, Verlag der Lutherischen Buchhandlung

- Harms, Groß Oesingen, 2004. - Erstaussage: Die Bibel oder die ganze Hl. Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Martin Luthers mit in den Text eingeschalteter Auslegung, hrsg. v. August Dächsel, Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig, 1862. (*Kurzkommentar, konservativ, lutherisch; exegetisch und geistlich*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
- 6) **Herders Bibelkommentar für das Leben erklärt**, Hrsg. für das Alte Testament (Edmund Kalt) und für das Neue Testament (Willibald Lauk), Freiburg im Breisgau, 1936 ff. (*Ökumenisch, praktisch; historisch-kritisch*).
  - 7) **Lange, Johann Peter: Theologisch-homiletisches Bibelwerk zum Alten und Neuen Testament**, Bielefeld und Leipzig, 1877 ff. Das ganze Werk ist in seiner Form viergeteilt: 1) Übersetzung der Perikope; 2) Exegetische Erläuterungen; 3) Dogmatisch-christologische Gedanken; 4) Homiletische Andeutungen. (*Evangelisch-konservativ, Exegese hat den hebräischen und griechischen Grundtext zur Grundlage*). Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
  - 8) **Matthew Henry Commentary OT and NT** ed. by Matthew Henry / Kenneth L. Barker / J. D. Douglas: Zondervan Niv (Premier Reference, 1706), 1992, 2062 S., geb., Sprache Englisch (siehe unter <http://www.amazon.de> ) oder auch <http://www.buch.de> (Matthew Henry's Concise Commentary, Send the light inc, 2004, geb., 1024 S.). Den ganzen Kommentar kann man auch kostenlos downloaden unter [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de) (nach Autor Matthew Henry suchen). Neuerscheinung jetzt auch auf Deutsch.
  - 9) **New American Commentary (NAC)**, OT and NT, based on NIV, collection covers 59 books: Nashville: Brodman & Holman. Jeder Band ist 400 – 500 Seiten stark. Nachfrage in den USA ist sehr groß. (*Evangelikal, historisch-biblisch, heilsgeschichtlich, theologisch, praktisch, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*).
  - 10) **Praktische Bibelerklärung** der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments, hrsg. v. Paul Fabianke, Konstanz, o.J. (*die praktische Bibelerklärung will nicht eine Auslegung bieten, welche sich an die Stelle des göttlichen Wortes setzt, sondern eine Einführung in das Wort*).
  - 11) **Ungers Großes Bibelhandbuch** von Merrill F. Unger, CLV, Bielefeld, <sup>3</sup>2003 (*Evangelikal, einfache und praktische Auslegung, Verbalinspiration, Irrtumslosigkeit*). Frühere Ausgabe: Bibel aktuell, Hermann Schulte Verlag, 1970, übersetzt aus dem Englischen von Samuel Külling, Originaltitel: „Ungers Bible Handbook“, Moody Press, Chicago, 1966. Download bei [www.sermon-online.de](http://www.sermon-online.de)
  - 12) **Wuppertaler Studienbibel**, begründet von Fritz Rienecker, Altes und Neues Testament, Brockhaus, Wuppertal, 1961 ff.
  - 13) **Zürcher Bibelkommentar Altes Testament und Neues Testament**, (Neuausgabe), TVZ/, Zürich 1990 ff.

---

Verfasser:

**Siegfried F. Weber**

Großheide, im Januar 2015 AD

